

Medienmitteilung 12. August 2016 / hac

Spital Emmental: Qualitäts-Zertifikat erneuert

Das Spital Emmental ist durch die Organisation «SanaCERT suisse» rezertifiziert worden – zum dritten Mal seit 2008.

Am 11. August überreichte «SanaCERT suisse»-Geschäftsleiter PD Dr. med. Christoph Cottier dem CEO des Spitals Emmental, Anton Schmid, die Zertifikatsurkunde. Das Spital Emmental hatte sich erstmals im Jahr 2004 von «SanaCERT suisse» zertifizieren lassen. Die Erneuerung des Zertifikats fand dieses Jahr zum dritten Mal seit 2008 statt.

Die Schweizerische Stiftung für die Zertifizierung der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen «SanaCERT suisse» prüft bei Spitälern und Heimen, wie sie mit ihren Patienten und Bewohnerinnen umgehen. Bewertet werden Standards wie Spitalhygiene, Schmerzbehandlung, Ernährung oder der Umgang mit kritischen Zwischenfällen. Anton Schmid: «Wir wählen unter 30 Standards 8 für uns besonders wichtige aus, in denen wir uns weiterentwickeln wollen.»

Die Überprüfung erfolgt jeweils vor Ort durch ein sogenanntes «Peer-Review-Audit». Dabei beurteilen «Peers» (gleichrangige externe Kader), wieweit die Qualitätsstandards in Medizin, Pflege, Administration und Infrastruktur erfüllt sind und formulieren präzise Auflagen und Empfehlungen für Verbesserungen. Solche Qualitätsnachweise werden für die Spitäler im Umgang mit Behörden und Krankenversicherungen immer wichtiger.

Bildlegende:

Freuen sich über das erneuerte Zertifikat: Die Projektverantwortlichen im Spital Emmental mit der Leiterin Qualitätsmanagement Ruth Schneider (Mitte) und CEO Anton Schmid (rechts). (Foto: Markus Hächler)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Anton Schmid, CEO Spital Emmental, 034 421 21 02 (ruft zurück)